



Pflege im Spannungsfeld des *§Rechts*[§]

genaues Hinschauen





Kritikfähigkeit



Verantwortungsübernahme

Spannungsfelder (... deshalb befinden wir uns heute hier)

STRAFRECHT

AMG

INFEKTIONSSCHUTZ

SOZIALRECHT

BTM-GESETZ

HAFTUNGSRECHT

ARBEITSRECHT

UNTERBRINGUNGSRECHT

ZIVILRECHT



Die vereinfachte „Rechtsformel“

in einer sozialen Gemeinschaft

Mächtige haben „Verantwortung“

Schwache haben „Rechte“

Spannungsfelder (... deshalb befinden wir uns heute hier)

Verant-
wortung

RECHTE

PFLICHTEN

STRAFRECHT

AMG

INFEKTIONSSCHUTZ

BTM-GESETZ

UNTERBRINGUNGSRECHT

SOZIALRECHT

ARBEITSRECHT

ZIVILRECHT



Spannungsfelder (... deshalb befinden wir uns heute hier)

WER ist für
WAS und
für WEN
verantwortlich?

RECHTE

PFLICHTEN

STRAFRECHT

AMG

INFEKTIONSSCHUTZ

BTM-GESETZ

UNTERBRINGUNGSRECHT

SOZIALRECHT

ARBEITSRECHT

ZIVILRECHT



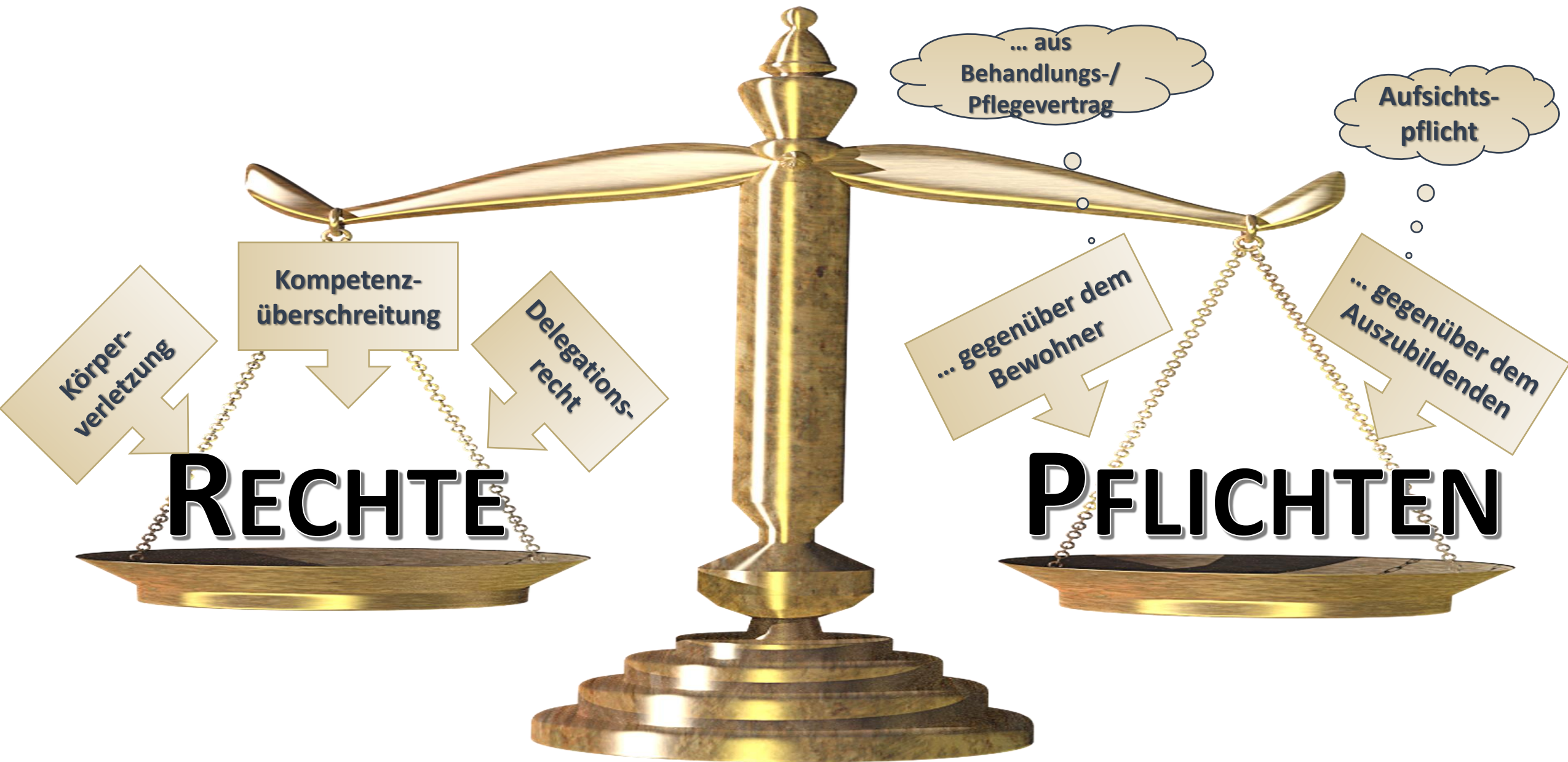


1.

Auszubildender Alf ist neu auf Ihrem Wohnbereich.
Sie sind der verantwortliche Praxisanleitende.
Alf findet schnell Kontakt zu den Bewohnern und arbeitet sehr selbstständig - häufig ohne Rücksprache mit Ihnen zu halten.

Heute hat er zum Beispiel bei einem Bewohner nach der Blutdruckkontrolle ein angeordnetes Medikament höher dosiert und dem Bewohner verabreicht. Stolz berichtet er bei der Übergabe von seinem Vorgehen.

Der Bericht von Alf bei der Dienstübergabe macht Sie sehr besorgt - und Sie denken: „Nein, das darf doch nicht wahr sein, jetzt bin ich dran!“

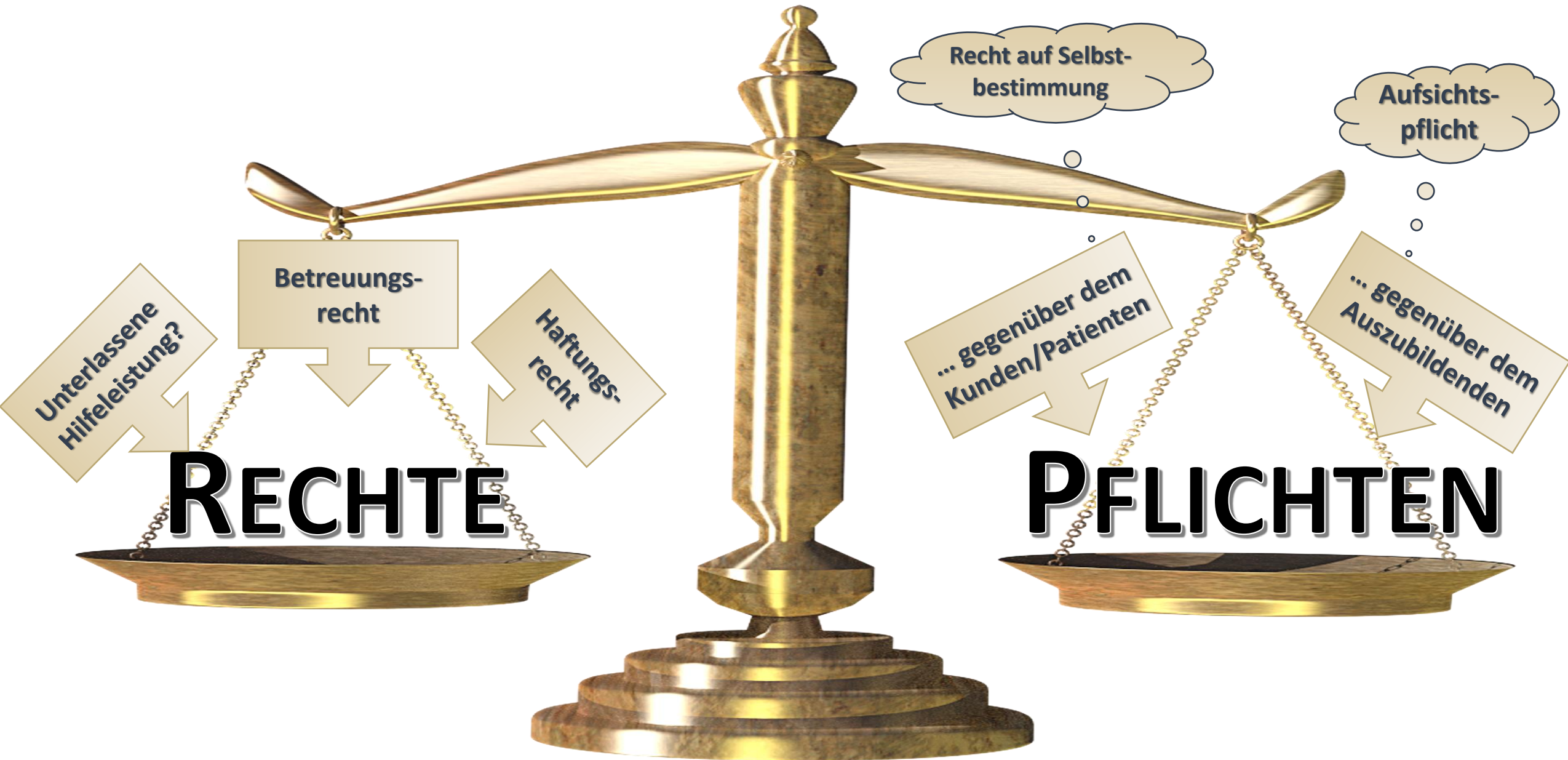


2.

Frau Maier ist schon lange Kunde des Ambulanten Pflegedienstes, bei dem Sie beschäftigt sind. Sie sind die verantwortliche Praxisanleitende und besuchen mit der Auszubildenden Martha, Frau Maier. Schon die letzten Tage ist Ihre Kundin zunehmend verwirrt und offensichtlich nicht entscheidungsfähig - und heute lehnt sie zudem die verordnete Pflege ab! Es gibt bisher keine gerichtlich bestellte Betreuung!

Die anwesende Tochter verlangt jedoch von Ihnen, dass Sie die Pflege trotzdem durchführen und droht Ihnen, Sie andernfalls wegen „Unterlassener Hilfeleistung“ zu verklagen.

Nach einigem Hin und Her führt Martha – da sie die Diskussion nicht mehr erträgt – die Pflege bei Frau Maier durch.



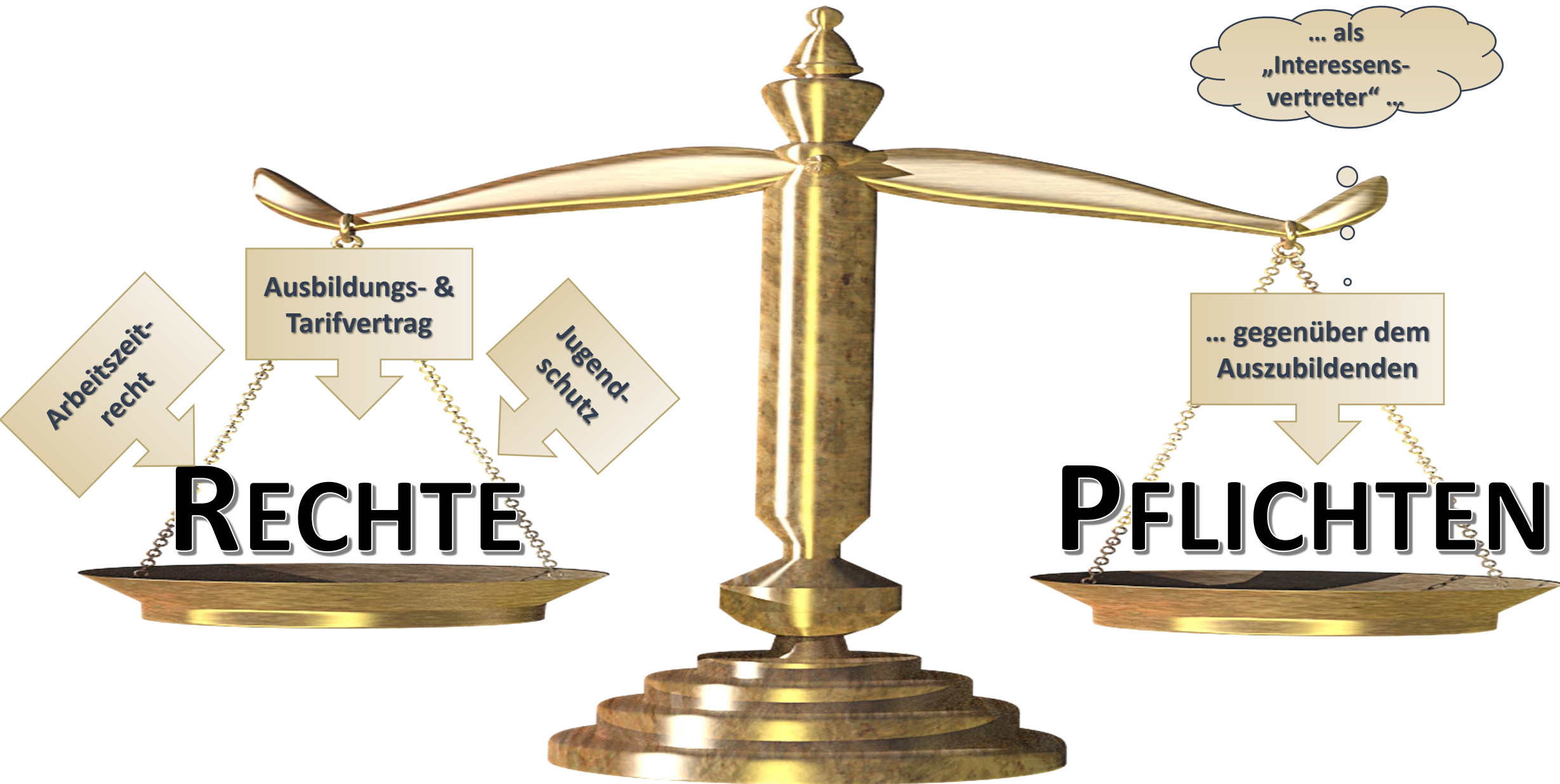


3.

Die 17-jährige Franziska ist eine fleißige und engagierte Auszubildende im ersten Ausbildungsjahr. Sie ist die verantwortliche Praxisanleitende.

Heute jagt eine Arbeit die andere und alle Mitarbeitenden wissen nicht, wie sie fertig werden sollen.

Kurz vor Dienstende um 20:00 Uhr wird ein Neuzugang auf Station gebracht. Die Schichtleitende beauftragt Franziska mit der Aufnahme des Patienten und kommentiert dies mit dem Satz: „Dann kannst du gleich mal lernen, dass es in der Pflege kein pünktliches Dienstende gibt und Überstunden normal sind!“





Danke für Ihre Aufmerksamkeit